

Dr. Thomas Rühmer, Ing. Georg Innerhofer

Bodenherbizide im Obstbau

Möglichkeiten und Grenzen

Seit einigen Jahren ist der Wirkstoff Diuron, der als Bodenherbizid im Produkt „Rapir WG“ eingesetzt werden durfte, im Obstbau nicht mehr zulässig. Es wurde als gesundheitsschädlich, ökotoxisch und persistent eingestuft.

In einem Versuch wurden alternative Produkte, die eine ähnlich gute und dauerhafte Wirkung beim Freihalten des Baumstreifens zeigen, auf ihre Wirksamkeit untersucht.



Mit dem Spectrum Aqua Pack werden diese beiden Mittel gemeinsam vermarktet.

Produkte

Zwei neue Produkte der Firma BASF sind in Deutschland unter anderem auch im Obstbau zugelassen. Aufgrund der Gleichstellungsverordnung dürfen die beiden Herbizide „Stomp aqua“ und „Spectrum“ auch in Österreich eingesetzt werden.

„Stomp aqua“ mit dem Wirkstoff Pendimethalin hat seine beste Wirkung auf Frühjahrskeimer, „Spectrum“ wirkt speziell auf wärmeliebende Unkräuter und zeigt eine besonders gute Wirkung auf alle Hirsen, wodurch „Spectrum“ mit dem Wirkstoff Dimethenamid-P die Lücken in der Wirkung von „Stomp aqua“ gut schließt.

„Goltix“ mit dem Wirkstoff Metamitron ist im Rüben- und Erdbeeranbau zugelassen und wirkt hauptsächlich auf einjährige Rispen.



Unterbewuchs im Pflanzstreifen nach unterschiedlicher Behandlung mit Bodenherbiziden.

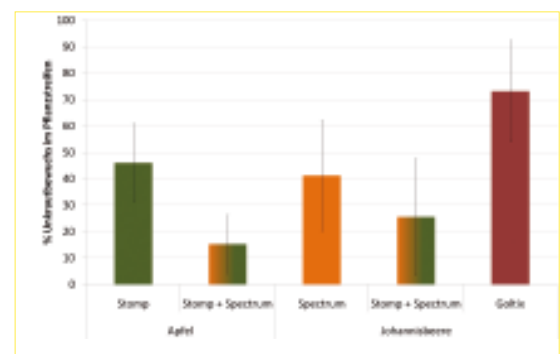
Ergebnisse

Wie die Ergebnisse aus dem vorjährigen Vergleich bei Apfel und Johannisbeere zeigen, ist die Dauerwirkung von „Stomp aqua“ und von „Spectrum“ alleine nicht ausreichend, deutlich besser wirkt die Kombination der beiden Mittel.

Der Versuch bei der Roten Johannisbeere zeigt, dass Spectrum alleine relativ gute Ergebnisse bringt, die Schwäche dieses Produktes liegt allerdings beim Raygras.

„Goltix“ erreicht im Vergleich dazu bei weitem nicht die erwünschten Wirkungsgrade.

Im Versuch beim Apfel wurde der Baumstreifen einige Wochen vor der Behandlung mit Roundup freigespritzt. Bei der Johannisbeere wurde statt dessen mit „Basta“ vorbehandelt. In den Parzellen mit leichtem Unkrautwuchs zeigten die Mittel Wirkungsschwächen.



Unkrautbewuchs in % nach der Behandlung bei Apfel und Johannisbeere.

Fazit

Für einen erfolgreichen Einsatz dieser Bodenherbizidkombination ist entscheidend, dass der Baum- bzw. Pflanzstreifen vor der Behandlung absolut unkrautfrei ist.

Unter dieser Voraussetzung stellt die Kombination aus Spectrum und Stomp aqua eine gut wirksame Alternative dar.